

Einladung
zu einer Vorlesung über Krankenversicherungsmathematik
mit besonderer Berücksichtigung aktueller Themen:
Gewinnbeteiligung, Solvency II, Produktentwicklungsprozess und Profit Testing

im Wintersemester 2018/2019
an der Universität Salzburg

- Vortragender: Dipl.-Ing. Karl Metzger
Leiter des Aktuariats Kranken- und Unfallversicherung
Verantwortlicher Aktuar für die Krankenversicherung
UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Termine: jeweils Freitag 15–19 Uhr und Samstag 9–13 Uhr am
5. und 6. Oktober 2018
9. und 10. November 2018
11. und 12. Jänner 2019
- Inhalt: Neben den klassischen Verfahren in der Privaten Krankenversicherung nach Art der Lebensversicherung wird auf aktuelle Themen (Gewinnbeteiligung, Solvency II, Produktentwicklung und Profit Testing) eingegangen. Besonderes Augenmerk wird auf das Standardmodell der Krankenversicherung nach Art der Lebensversicherung mit den definierten Modulen (Mortality, Longevity, Disability/Morbidity, Lapses, Expenses, Revision Risk) gelegt.
Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse der Krankenversicherungsmathematik, die nach den Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avoe>) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind und den Anforderungen der Deutschen Aktuarvereinigung entsprechen (<http://www.sias.at/day>). Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter (§§ 114 – 116 VAG), zum Leiter der versicherungsmathematischen Funktion oder dessen Stellvertreter (§ 113 VAG) sowie zum Leiter der Risikomanagement-Funktion oder dessen Stellvertreter (§ 112 VAG). Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 21 Stunden anrechenbar. Grundkenntnisse der Lebensversicherungsmathematik sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Die Gliederung der Vorlesung finden Sie auf der folgenden Seite.
- Kostenbeitrag: € 594 (inkl. USt.) ohne Hotelunterkunft, € 948 (inkl. USt.) mit Unterkunft jeweils von Freitag auf Samstag (3 Nächtigungen) im Arcotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen.
- Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at), und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 14. September 2018 auf das folgende Konto:

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)
IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

- 1 Das Risiko in der Krankenversicherung**
- 2 Ermittlung der Risikoprämie**
 - a. Leistungsarten und Tarife in der Privaten Krankenversicherung
 - b. Kopfschäden, Profile und Grundkopfschäden
 - c. Berechnung der Risikoprämie
- 3 Kalkulation der Prämien nach Art der Lebensversicherung**
 - a. Rechnungsgrundlagen der Privaten Krankenversicherung
 - Ausscheideordnung (Sterblichkeit, Storno)
 - Rechnungszins
 - Kopfschäden bzw. Leistungsbarwerte
 - b. Das Äquivalenzprinzip der Kalkulation nach Art der Lebensversicherung
 - c. Berechnung der Nettoprämie
 - d. Berechnung der Bruttoprämie und Zillmerung
- 4 Alterungsrückstellung**
 - a. Prospektive und retrospektive Alterungsrückstellung
 - b. Zuführung zur Alterungsrückstellung, Verlauf der Alterungsrückstellung
- 5 Prämienanpassung**
 - a. Kontrolle und Überprüfung von Rechnungsgrundlagen und ausreichenden Prämien
 - b. Rechtliche Grundlagen der Prämienanpassung
 - c. Methoden der Prämienanpassung
 - d. Auswirkung der Prämienanpassung auf die Alterungsrückstellung
- 6 Gewinnbeteiligung in der Krankenversicherung**
 - a. Erfolgsunabhängige Gewinnbeteiligung
 - b. Erfolgsabhängige Gewinnbeteiligung einschließlich stochastischer Bewertung
- 7 Solvency II**
 - a. Standardmodell für die Krankenversicherung
 - b. Own Risk and Solvency Assessment (ORSA)
 - c. Versicherungsaufsichtsgesetz 2016 – wichtige Paragraphen für Aktuare
- 8 Produktentwicklung**
 - a. Der Produktentwicklungsprozess
 - b. Profit Testing in der Krankenversicherung
- 9 Krankenversicherung in anderen Staaten (insbesondere Deutschland, Schweiz, USA)**

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten.